

Unmündiges Unzeigenblatt für Namen.
Anzeigenpreis für den Namen der einpaltigen Diamant-
zeile 60.— Mark, bei lokalen Unzeigen 40.— Mk. Reflames-
zeile 300.— Mk. Bei Wiederholungen Rabat nach Maßgabe
unserer Infertionsbedingungen. Notationsdruck und Verlag
der Namener Setzung G. m. b. H. in Namen. Geschäftsstelle:
Namen, Wehrstraße 10, Fernsprecher 1.

Erscheint täglich.
Monatlicher Bezugspreis 4000 M. Heißt mir in der Herausgabe oder Zuteilung der Zeitung gehindert sein, hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Für die Redaktion verantwortlich: S. Schubert, Kamen

51. Jahrgang

Westfalen und Rheinland.

Bodelschwingh, 17. Mai. Ueberfahren wurde hier am 13. Mai eine Frau Albers von einem französischen Fouragewagen. Die Schwerverletzte ist jetzt an den erhaltenen Wunden gestorben.

(TU) Gestern morgen erschienen die Gran
ten mit 5 Lastautos vor der Wohnung des
Generaldirektors Tengemann von den Essene

Die Sonne von Lahori.

„Gut, noch ein Streich an Martina. Sie
irren sich wirklich, Herr Zolmar, wenn

Verzeihen Sie, andächtige Frau, daß ich mich
hies eiligst in Ihr Zimmer kühne. Ich hätte
vielleicht vor meinem Tante, daß Sie zwei Gehe-
heimnisse in Anbetracht nehmen wollen an Ihrem
geliebten Groom. Also kommen Sie mit
zu dem Zimmer im ersten Stock nicht aus? Ich
bitte Sie, nehmen Sie meine Zimmer mit in
Betrachtung. Die Wirthschafterin kann ich in be-
trachten, bis das Bewaltigungsamt in Ordnung ist.
Gut, wenn Sie mit mir kommen.

[illegible]

आचार्यशुद्धि वेदवेद

„Woher ließ —, sie war ein Mensch, wie es
wenige auf Erden gibt, und so unglücklich —
ließ es auch nur wenige gibt.“
Ihre Augen leuchteten in die Ferne, daß
im das Herz warm wurde. Befangen blieb
er aber ihren Blick aus dem Leuten.
„Bitte, nehmen Sie Platz. Ihre Erregung
ist mir verständlich, aber man muß sich nicht
aufregen über Dinge, die nicht mehr zu ändern
sind. Haben Sie Ihren Namen gesagt, daß
er bleiben können?“
Er ließ sich ihr gegenüber nieder und sprach

„So, gnädige Frau — ich war zu Ihnen
gegangen, um Ihnen diese Freudenbotschaft zu
bringen, aber — sie wäre mir beinahe im
Halse stecken geblieben —, als ich das von dem
Hochelmirren hörte.“

„Aber Ihre Tanten waren hoffentlich er-
freut über diese Nachricht?“

„Gewiß, auch ich über die Eltern.“

„Ich muß gestehen, daß ich die Zerstörung dieser Dorfstadt gar nicht abgemerkt habe. Sie haben Ihre liebevollste Hilfe bei dieser Zerstörung nicht gemacht. Aber bitte —, bereuen Sie mir diese rein persönlichen Absichten. Die Tanten gegenüber wird mich trotzdem für immer in ihrem Gedächtnis wachen. Und nun schicken Sie noch ein paar an Ihren Diensten.“

Sie mußte so genau, was in Oert bei
 ihm, als sie selbst ausgehen geheißen, als er
 mit, mit der Kannte sprach. Selber hatte auch
 in seinem Groll im ersten Moment die Finger
 geschoben lassen, und die Kannte hatten ge-
 wünscht, daß Gutes von ihm zu führen bekommen
 Sie legte ihn nun sorgsam über Mollis-
 buch vor.

„Sehen Sie — diese Gegenstände sind von
 einem für mich vornehmde. Sie können mir ge-
 nügen.“

[illegible]

„Und wieder an mich nehme, es würde mir auch
hinreichend erschiene, wollte ich es in Ihrem
Zimmer sehen lassen.“

„Martina trennte sich nicht gern von dem
Kinde, aber da sie jetzt täglich selbst
gehen konnte, war der Verlust nicht so schmerz-
haft. Dennoch konnte sie es jetzt nicht mehr be-
stehen, ohne aufzusuchen. Sie nahm es also
hastend ruhig an dem Nagel.“

„Ich gebe es Ihnen mit bestem Danke zurück.
Es hat mir den Dienst erwiesen, mich zu be-
rathen und hat mir überzeugt, daß der Doctor

von Mannen eine mit ihm verknüpfte Person
bedeutet ist.“

Seine Finger glänzten auf und er lächelte ihre
Gruß, als er das Bild in Empfang nahm.

„Es macht mich stolz und glücklich, gnädige
Frau, das von Ihnen zu hören. Es wäre mir
sehr angenehm gewesen, wenn das Gegenstück
von Ihnen gesehen wäre.“

(Vorfesung folgt.)

Pingsstuden.

Wieder umfamt uns der Rauber der alten
 erdnstetigkeit. Mit inuigen Begegnung und
 auf den anderen beiden Mannertypen zuhen.

mit feinfühligster Freude, Iesen war im Hien
 sien aller Gläubiger, wie über die Schläger des
 großen Aethiops, die wie verführte Bögel
 amplitz in den Wutzel geführt, der Gie-
 mstrahl flummen selbes kam und der
 Ieben, gebrochen, Bergang zu Gedenk man-
 bette, die mit ihrem Glauben Iuht in die
 Sterne stritten, die Iehn Gimmis mehr faunten
 für Ihe volkreiche Iehn. Wie war ihre Ioben-
 zür, die demgeseht Iern Iher Zage- Iuhtung als

Baß nur Othoren der Seele große Taten thaten,
 daß sie der heimliche Quersind, aus dem un-
 heimlichen Leben rint, weiß ich daß, daß der
 Seele Trunkeheit, der keine Geister in läßt
 Erorden a guntlicheßen, unanbänge
 Ich, alle mögliche ich daß folge machte
 Gut die Menschen der Gegenwart lade, in
 meinet Dint den Wolf in heißer Soße empor-
 zu tige. Wer sich in anständig miße geworden
 der wurden es stumpf und geistiglos.

Ant. Rudolf Sverkov.

Der Morgenstern ist längst verblüht.
 Frau Sonne reißt die Augen.
 Da will für eine Leuznachraß
 Der Schlaf nicht recht mehr taugen.
 Im Walde spielt der Morgenwind
 Und fängt die Blumen leicht,
 — Mich küßt im Traum ein boorn
 Ich fröh, daß ich erwachte.

Kein Lagerhorn? Kein Vogelkang,
Die Frühe zu begreifen?
Wo bleibst du, altgeliebter Klang?
Ich har' auf Wandelrücken.
Das Sängervögelchen hoch im Nest
Und kichert nur sein Geseber
— Ei, pass' denn dem zum Frühlingsfest
Ein paar neue Guckelbeber!

So fester! die Erde ruht —
Was ist sie des Schöpfers Wille?
Nuch du, du wanderfrohes Blut,
Stehst erst in all der Stille?
Komm, Hiebel, komm an meine Hand,
Und mit dem Ernst gerungen!
Hilfs! aus dem besten Morgenlang,
Wo ich im Noth erlunge!

Es flüßet durch den Lamentraum:
Das ist ein kerkam Wesen,
Der Mander siehest wie im Traum.
Weiß nicht, wie ihm geischeh,
Ein Ged, hole ein Gebet so rein,
Zoll selger Goffnungshome:
„Du heilger Geist, sehr bei uns sei“
„Du heilger Geist, sehr bei uns sei“

Da bricht vom Himmel, Flammengleut,
Ein Sonnenstrahl hernieder,
Und rings erbrausen im Gesang
Zehntausendstimme's Lieber.
Die Blumenglocken klingen hell
Und heißen Mädchenbistie,
Großlosend klingt der klare Quell

Vom Haupt den Gut der Wandler
Schaun froh in das Getriebe.
— Ich grüß dich, Pfingstzeit, hell
Die Weiß des Glanz, der Liebe.
Ein Sonnenstrahl, der niederfällt,
Küßt alle Wandler sprießen —
So will ich in der weiten Welt

Den heil'gen Geist gehöret:
Kost' das Feuer in den Seelen
damit es fliehe über Land,
wergen aufrichten in hohen Gebäuden
zu erheit'et, um sie einander
zu beschuldigen.

und Rhythu sehnen sich unsere Denkmä-

In der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington wurde die Mitteilung gemacht, daß eine neue Methode der Gewinnbestimmung durch die Gewinnvergleichung aus dem Vergleich der Gewinnverhältnisse der verschiedenen Betriebe der gleichen Branche mit dem Gewinnverhältnis der Betriebe der gleichen Branche in anderen Ländern ermittelt werden könne. Diese Methode ist eine neue Methode der Gewinnbestimmung, die in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington bekannt gemacht wurde. Diese Methode ist eine neue Methode der Gewinnbestimmung, die in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington bekannt gemacht wurde.

insorgelassen vorausgesetzt in Ameri-
führt werden und die bisher verwandten
eigentlichen und nötigen Kodeligale eiege-
neue Methode kann nur Befolgen von
Länge und ist stets von sich gleich blo-
Bedeutung. Die Unterschiede ergeben
den verchiedenen Graden der Schwim-
gen also auf deren Erhaltung,
den verchiedenen Ebnen der Praxis und des
lautea.

SANDER

Bahnhofstr. 7

KAMEN

Bahnhofstr. 7.

Herrenwäsche Damenwäsche Krawatten Strümpfe.

Montag, 2. Pfingsttag.

im Saale des Herrn Fr. Schulz, Kaiserau:

Großes Freundschaftsfest

veranstaltet von der
Theatergesellschaft „Frohsinn“, Kaiserau
unter Mitwirkung der Theatervereine des
Verbandes Westfalen-Lippe.

Es werden 6 großartige Stücke aufgeführt.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang des Theaters 4 Uhr.

9 Uhr: 1578

Grosser Ball.

Um geneigten Zuspruch bittet
Das Festkomitee. Der Vorstand.

Kasinopark Grimberg.

1. Pfingsttag

Großes Konzert

1565 veranstaltet vom

Beamten-Gesang-Verein „Grillo“

unter freundlicher Mitwirkung der Männer-Gesang-Vereine

„Teutonia“ Kamen, „Liedertafel“ Bergkamen.

Anfang 4 1/2 Uhr. Kasseneröffnung 4 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung fällt das Konzert aus und findet dann
später an einem noch näher bekanntzugebenden Sonntag statt.

Empfehle

für die

Pfingst-Feierfage:

la. Speisefett	Pfd. 5000.-
la. Weizenmehl	Pfd. 1300.-
la. Diamantmehl	in Beuteln, 5 Pfd., Beut. 9000.-
la. Mischobst	Pfd. 1200.-
la. bosn. Pflaumen	Pfd. 1800.-
la. Schnittnudeln	Pfd. 1700.-
la. Macaroni	Pfd.-Pak. 2000.-
la. Haferflocken	Pfd. 1200.-
la. Puddingpulver	lose 2400.-
la. Cacao	1/4 Pfd. 1500.-
la. Schokolade Tfl.	1800.- 1600.- 1000.- 900.- 800.-
la. Eiscremeschokolade	800.-
la. Dessertstangen	300.-
la. Bonbons	1/4 Pfd. 800.- 750.- 600.-

Ferner: 1580

la. Rauchtabak	50 Gr. 1200.- 750.-
la. Rauchtabak	100 Gr. 1800.-
la. Zigaretten	St. 100.- 80.-
Memphis	100.-

Kaufhaus für Lebensmittel

Wilh. Lückel,
9 Nordstrasse 9

Wer vorteilhaft kaufen
will,
lese täglich die Anzeigen
in d. Kamener Zeitung

Geraipelte Kokosnuss

eingetroffen. 1576

Hamburger Kaffeelager,
Thams & Garfe,
Bahnhofstraße 54.

Habe noch einen Posten Rappus- und Wirsingpflanzen

abzugeben. h1572

W. Buschmann, Westf.

1 Sommerumbau

für ältere Frauen passend, zu

verkaufen. r1544

Beichtigung vormittags.

Hammerstr. 200.

Küche, Anrichte, Eimerschränk, Sofa weißer Herd

preiswert zu verkaufen. 1583

G. Blume, Schillstraße 5.

Deutscher Schäferhund

sehr wachsam, mit Stammbaum,

10 Monate alt, preiswert zu

verkaufen, oder gegen gutes

Herren-Fahrrad

zu vertauschen. r1561

Wilhelm Kruke, Kaiserau 6.

Karl, Springorumstraße Nr. 20.

Auf Teilzahlung

Herren-
und Burschen-
Anzüge
Gowarcoats, Schlüpfer
Regen-Mäntel
Gutaways und Hosen
Knaben-Anzüge
Damen-Mäntel
Kostüme, Kleider
Kostümröcke
Woll- und Seldanjumper
Waschkleider
Waschblusen
Kinder-Kleider

Angezählte
Waren werden 6 Wochen
zurückgehangt

Kleiderstoffe
Waschstoffe
Gardinen
Bettzeuge
Hemdentuche
Nessel
Handtuchgebild
Schürzenstoffe

Max Mischkowski

4176 Dortmund, Steinstr. 60 1236

Ausgang Hauptbahnhof (Nordseite).

Bequeme Abzahlungen

Grosse Auswahl

Drucksachen für Vereine

liefert schnellstens

Buchdruckerei der Kamener Zeitung.

Extra-Angebot in Schuhwaren ohne Konkurrenz!

Herrenstiefel, R.-Box ohne Lackkappe 40 000 Mk.

Herrenstiefel, R.-Chevreau 50 bis 65 000 "

mit Lackkappe, moderne Form

Herrenstiefel, R.-Chevreau 65 000 "

Rahmenarbeit

Herrenstiefel, dunkelbraun 64 000 "

Damenstiefel, Rahmenarbeit 52 000 "

Damenstiefel, R.-Chevreau 38 000 bis 54 000 "

mit Lackkappe

Damen - Halbschuhe 31 200 bis 38 000 "

mit Lackkappe und ohne Lackkappe

Schulstiefel, Box-Cut

In allen Größen mit Garantisohlen,

geschlossener Lasche und wasserdichtem

Futter 32 000 bis 39 000 "

Viele andere Schuhe für Knaben und Mädchen

zu billigen Preisen.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich meine

Schuhwaren nicht auf Kosten der Qualität billig ver-

kaufen kann, sondern infolge meiner geringen Ge-

schäftskosten und führe nur eine gute, gedie-

gene Dauerware.

Wilhelm Uebach

Weststr. 65 KAMEN Weststr. 65

Keine großen Geschäftskosten!

Keine Personalunkosten!